

Krankheiten des Körpers und der Seele verursachen ja, wie scharfe Pfeile, die von geübten Schützen abgeschossen werden, Schmerz den Leibern.

लक्ष्मीधर्मश्च संतानः कीर्तिश्चायुष्यवैभवम् ।

वर्धते दयया नित्यं राजन्भूतदया कुरु ॥ ४९४६ ॥

Wohlfahrt, Gerechtigkeit, Nachkommenschaft, Ruhm, Lebenskraft und Herrlichkeit wachsen stets in Folge des Mitleidens: empfinde also Mitleid, o Fürst, mit den Geschöpfen!

लक्ष्म्या लक्ष्मीवतां लोके विकाशिन्या च किं तथा ।

बन्धुमिश्रं सुहृद्भिश्च विश्रब्धं या न भुज्यते ॥ ४९४७ ॥

Was nützt der glänzende Reichtum der Reichen in der Welt, wenn ihn nicht Verwandte und Freunde gemüthlich mitgeniessen?

लब्धव्यमर्थं लभते मनुष्यो देवो ऽपि तं वारयितुं न शक्तः ।

अतो न शोचामि न विस्मयो मे ललाटलेखा न पुनः प्रयाति ॥ ४९४८ ॥

Was der Mensch erhalten soll, das erhält er auch; selbst ein Gott vermag ihm dieses nicht zu wehren. Darum betrübe ich mich nicht und wundere mich auch nicht: was Einem auf die Stirn geschrieben wurde, verwischt sich nicht wieder.

लब्धव्यान्येव लभते गतव्यान्येव गच्छति ।

प्राप्तव्यान्येव चाप्नोति दुःखानि च सुखानि च ॥ ४९४९ ॥

Nur das, was man erlangen soll, erlangt man; nur dorthin, wohin man gehen soll, geht man; und nur der Leiden und der Freuden, deren man theilhaftig werden soll, wird man theilhaftig.

लब्धस्य त्मागमेवाङ्कुरं भागं न च संचयम् ।

तस्य किं संचयेनार्थः कार्ये ज्ञायसि तिष्ठति ॥ ४९५० ॥

Man sagt, dass man das Gewonnene verschenken, nicht geniessen oder gar anhäufen soll; was hat man vom Anhäufen, da ein wichtigeres Geschäft da ist?

लभ्यं लब्धमिदं च s. Spruch 3844.

लभ्यते खलु पापीयान्नरः सुप्रियवागिह ।

अप्रियस्य हि पथ्यस्य वक्ता श्रोता च दुर्लभः ॥ ४९५१ ॥

यस्तु धर्मपरश्च स्याद्विवा भर्तुः प्रियाप्रिये ।

अप्रियाण्याह पथ्यानि तेन राजा सहायवान् ॥ ४९५२ ॥

4946) PRASAṅGĀBH. 17, b.

4947) KĀM. NĪTIS. ३, 73. b. Die Scholien erklären विकाशिन्या durch विस्तारिण्या.

4948) MAHĀN. 214. Wohl die ursprüngliche Fassung von Spruch 1900.

4949) MBH. 12, 8209, b. 8210, a.

4950) MBH. 12, 795. a. इति st. एव ed. Bomb. b. संचयम् unsere Aenderung für संचयम्.

4951. 52) MBH. 2, 2136. fg. 4951, b. नु st.